

Workshop und Klassenübergreifende Projektwoche

Die Angebote des Vereins ‚Zeitmaschine‘



Zeitmaschine.TV: Ein Spiel um Zeitgeschichte, Generationendialog und Neue Medien

» www.Zeitmaschine.TV

Der Workshop: Adressaten, Inhalt, Ziel und Kosten

Der Workshop richtet sich an Schulleitungen, Lehrpersonen und Vertreter weiterer potentieller Projektpartner wie Quartiervereinen, Seniorenheimen, Museen etc . Er stellt das Projekt *Zeitmaschine.TV* vor und dient als Plattform zur gemeinsamen Erarbeitung eines für die involvierten Institutionen massgeschneiderten Umsetzungs-Szenarios.

Inhalt

Der Workshop besteht aus drei Teilen:

1. Präsentation des didaktischen Szenarios *Zeitmaschine.TV* und dessen Einsatzmöglichkeiten
2. Die Arbeit mit Zeitzeugen, Oral History und historischen Bildquellen
3. Gemeinsames Erarbeiten des massgeschneiderten Szenarios für eine nachhaltige Umsetzung.
Diskussionenpunkte: Inhaltlicher Fokus, organisatorisches Zusammenwirken der Institutionen, Zeitrahmen und Finanzierung.

Ziel

Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die einzelnen Elemente von *Zeitmaschine.TV*. und deren Funktionsweise und Einsatzmöglichkeiten. Der Workshop schafft die Planungsgrundlage für die inhaltliche und organisatorische Planung der Projektarbeit. Aufgrund der Inputs aus dem Workshop konzipiert der Verein ‚Zeitmaschine‘ im Anschluss ein auf die Projektpartner massgeschneidertes Umsetzungs-Szenario.

Zeitaufwand und Teilnehmerzahl

Der Workshop eignet sich für 10-30 Lehrpersonen und weitere Fachleute und dauert je nach Zeitbudget zwischen 1.5 bis 2.5 Stunden.

Die (klassenübergreifende) Projektwoche ‚Zeitmaschine bauen!‘

Die Projektwoche ‚Zeitmaschine bauen!‘ kann als individuelle Förderung für in Kommunikation oder IT-Anwendung begabte Schüler und Schülerinnen verschiedener Klassen oder als Klassenprojekt durchgeführt werden. Möglich sind auch Kooperationen mit weiteren lokalen Institutionen wie Seniorenheimen oder Museen.

Die Jugendlichen arbeiten in 3er Teams mit den Zuständigkeitsbereichen Kommunikation, Technik und Logistik/Organisation. Konkret erarbeitete Produkte der Projektwoche sind Multimedia-Clips, die auf www.zeitmaschine.tv zugänglich sind und bleiben.

Zeitaufwand und Inhalt

Dreistündiger Start-Up-Event: Team-Bildung und Recherche nach Zeitzeugen

1. Tag: Recherche nach Zeitzeugen und Interview-Vorbereitung und Interview
2. Tag: Interview, Audio-Schnitt und Recherche nach Bildern
3. Tag: Audio-Schnitt, Multimedia-Clips und weitere Interviews
4. Tag: Audio-Schnitt, Multimedia-Clips
5. Tag: Multimedia-Clips online aufbereiten und Präsentation

Die Clips werden am Ende der Projektwoche zum Teil der wachsenden Datenbank *Zeitmaschine.TV*, die bereits Beiträge von Projektwochen in der Deutschschweiz und in Deutschland enthält.

Teilnehmerzahl Kosten und Service

Die Projektwoche eignet sich für rund 20 Schüler und Schülerinnen aus verschiedenen Klassen oder eine Einzelklasse. Die Kosten für Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung im Internet variieren dank Teilfinanzierungen je nach Kanton und Gemeinde stark, weshalb sie hier nicht fix aufgeführt sind.

Inbegriffen bei der Projektwoche sind auch sämtliche Nutzungsrechte auf die hergestellten Multimedia-Clips.

←Zeitmaschine.TV

Weitere Infos und Kontakt

Einen guten Einblick in eine konkrete Umsetzung bietet der 8 Minuten kurze Dok-Film aus Berlin, der sich auf www.zeitmaschine.tv findet. Dort, unter 'Infos' finden sich auch Pressebeiträge, ein Portraet des Vereins ‚Zeitmaschine‘ das begleitende Lehrmittel mit Lehrplanbezügen.

Kontakt

Christian Lüthi
Verein ‚Zeitmaschine‘
Stauffacherstrasse 28
CH - 3014 Bern

Tel.: ++41 31 534'63'16

Email: c.luethi@zeitmaschine.tv

Email: www.zeitmaschine.tv

